



Länderinformationsblatt

Islamische Republik Iran

2019

Credit: IOM / Nathalie Kasperek 2017

Haftungsausschluss

IOM hat die in diesem Blatt enthaltenen Informationen mit Sorgfalt zusammengetragen und stellt die Informationen nach bestem Wissen zur Verfügung. IOM übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Informationen. Zusätzlich ist IOM nicht haftbar für Rückschlüsse, welche aufgrund der von IOM zusammengetragenen Informationen gezogen werden.

Gefördert durch:



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



I. CHECKLISTE FÜR EINE FREIWILLIGE RÜCKKEHR

1. Vor der Rückkehr
2. Nach der Rückkehr

II. GESUNDHEITSWESEN

1. Allgemeine Informationen
2. Medizinische Versorgung und Medikamente

III. ARBEITSMARKT UND BESCHÄFTIGUNG

1. Allgemeine Informationen
2. Unterstützung bei der Arbeitsplatzsuche
3. Arbeitslosenunterstützung
4. Weiterbildung

IV. WOHN-SITUATION

1. Allgemeine Informationen
2. Unterstützung bei der Wohnungssuche
3. Finanzielle Unterstützung

V. SOZIALWESEN

1. Allgemeine Informationen
2. Rentensystem
3. Schutzbedürftige Personen

VI. BILDUNGSSYSTEM

1. Allgemeine Informationen
2. Kosten, Studienkredite und Stipendien
3. Anerkennung ausländischer Abschlüsse

VII. KONKRETE UNTERSTÜTZUNG FÜR RÜCKKEHRENDE

1. Reintegrationsprogramme
2. Unterstützung zum Start von einkommensgenerierenden Aktivitäten

VIII. KONTAKTE UND NÜTZLICHE LINKS

1. Internationale Organisationen, NGOs und Humanitäre Hilfsorganisationen
2. Relevante lokale Organisationen
3. Services zur Unterstützung bei der Jobsuche, Wohnungssuche, etc.
4. Medizinische Einrichtungen
5. Sonstige Kontakte

**Für weitere Informationen besuchen Sie bitte auch das Informationsportal zur
Freiwilligen Rückkehr und Reintegration *ReturningfromGermany*:**

<https://www.returningfromgermany.de/de/countries/iran>

I. Checkliste für eine Freiwillige Rückkehr

Vor der Rückkehr

Die rückkehrende Person sollte

- ✓ Dokumente von den deutschen Behörden anfordern, die später benötigt werden könnten und den Aufenthaltsstatus der rückkehrenden Person in Deutschland zeigen, sowie ggf. absolvierte Aus- oder Weiterbildungen
- ✓ Besitz gültiger Reisedokumente / laissez-passer
- ✓ Bahnsystem: Zugverbindungen bestehen hauptsächlich zwischen Teheran und anderen Großstädten, sowie in die Türkei, nach Pakistan und Aserbaidschan. Weitere Informationen finden sich hier: <http://www.raja.ir/>
- ✓ Flüge: Imam Khomeini International Airport (IKIA), auch bekannt als Tehran-
IKIA oder IKIA, ist der Hauptflughafen Irans. Er liegt 30 km südwestlich der Stadt Teheran. Die meisten Flüge gehen von IKIA und Mehrabad. Zwischen beiden Flughäfen besteht ein Taxiservice (24/7).
- ✓ Aktualität der Impfungen prüfen. Diese umfassen Masern, Mumps, Röteln (MMR), Diphtherie, Tetanus, Pertussis, Varizella, Polio und die jährliche Grippeimpfung. Für den Eintritt in das Land ist jedoch keine spezielle Impfung vorausgesetzt. Alle Reisenden mit Kindern sollten wissen, wie kleinere Leiden behandelt werden und wann medizinische Behandlung notwendig ist.
- ✓ Eine temporäre Unterkunft finden: Hotels und Gasthäuser sind in jeder Stadt verfügbar. Weitere Informationen unter:
 - <http://www.irantravelingcenter.com/iran-hotels/> in Englisch oder unter
 - <https://www.iranhotelonline.com/> in Farsi.

Nach der Rückkehr

Die rückkehrende Person sollte

- ✓ Im Falle einer Befragung durch die Einwanderungspolizei am Flughafen alle Fragen offen beantworten und alle Dokumente vorzeigen. Im Falle des Verlusts des Personalausweises oder anderer Dokumente, kann sich die rückkehrende Person an die Polizeibehörde (Police+10) wenden und einen neuen beantragen:
 - <http://epolice.ir/news.php>
 - <http://www.epishkhan.ir/>
- ✓ Sich bei relevanten Institutionen melden: Rückkehrende, die über keine gültigen iranischen Dokumente verfügen, sollten sich bei der Polizei+10 melden.
- ✓ Sich bei der Krankenversicherung wie auch Rentenversicherung registrieren. Es gibt zwei verschiedene Krankenversicherungen: entweder über eine/n Arbeitgeber/-in oder privat. Beide gehören zur staatlichen iranischen Krankenversicherung TAMIN EJTEMAEI www.tamin.ir/
- ✓ Sich für Sozialhilfeleistungen registrieren. Dies erfolgt ebenfalls beim Tamin Ejtemaei, Irans einziger, öffentlicher Sozialhilfeeinrichtung.
- ✓ Immobilienfirmen sind fast in jeder Straße auffindbar. Zudem gibt es auch einige Onlineportale wie <http://iranfile.ir/>
- ✓ Einige Unternehmen können bei der Arbeitssuche helfen. Zudem gibt es auch Online-Stellenbörsen wie <http://divar.ir>
- ✓ Den nächstliegenden Kindergarten ausfindig machen, die nächstliegende Schule oder sonstige Bildungseinrichtung, sowie die entsprechenden Behörden aufsuchen.

II. Gesundheitswesen (1/2)

I. Allgemeine Informationen

Die Regierung versucht kostenfreie medizinische Behandlung und Versorgung mit Medikamenten für alle Iraner/-innen zu gewährleisten. Es gibt zwei verschiedene Krankenversicherungsmöglichkeiten: entweder man ist durch den/die Arbeitgeber/-in oder privat versichert. Beide gehören zur staatlichen iranischen Krankenversicherung TAMIN EJTEMAEI (www.tamin.ir/). Kinder sind normalerweise durch die Krankenversicherung der Eltern abgedeckt.

Versicherung durch den Arbeitsplatz:

Regierungsangestellte profitieren vom kostenfreien Zugang zur staatlichen Krankenversicherung. Private Firmen decken die Unfallversicherung für ihre Mitarbeiter/-innen.

Private Versicherung:

Mit Ausnahme von Regierungsangestellten müssen sich alle iranischen Bürger selbst privat versichern, wenn deren Arbeitgeber/-innen dies nicht bereits erledigen. Um die Versicherung zu erhalten, sind eine Kopie der iranischen Geburtsurkunde, ein Passfoto und eine komplette medizinische Untersuchung notwendig.

Salamat Versicherung:

Diese neue Versicherung wird vom Ministerium für Gesundheit angeboten und deckt bis zu 90% der Behandlungskosten. Die Registrierung erfolgt online unter:

<http://www.bimesalamat.ir/isc/ISC.html>

Die Registrierung erfordert eine geringe Gebühr (20.000 IRR). Pro Jahr sollten 2.450.000 IRR von der begünstigten Person eingezahlt werden. Es gibt Ärzte/Ärztinnen und private Zentren, die eine öffentliche / SALAMAT-Versicherung akzeptieren, um einen Teil der Ausgaben zu decken. Um zu 90% abgedeckt zu sein, muss man sich auf staatliche bzw. öffentliche Krankenhäuser und Zentren beziehen. TAMIN EJTEMAEI Krankenhäuser decken 100% der versicherten Kunden ab.

Die nachfolgenden Versicherungsunternehmen bieten keine private Krankenversicherung, aber Unfallversicherungen an:

Dana:

- TEHRAN, Gandi Ave, St. #15, Nr. 25, Fax: (0098 21) 88770980, Tel: (0098 21) 88770971-9
- ESFAHAN: Tel: (0098 311) 2303891-9
- SHIRAZ: Tel: (0098 711) 2301536-7
- MASHHAD: Tel: (0098 511) 7267479
- AHWAZ: Tel: (0098 611) 3363570-4
- ORUMIEH: (0098 441) 3455192-3

Iran: Tel: +9821 88954650-9, Fax: +9821 88954712; www.iraninsurance.com

Asia: Tel: +9821 88800950-7, Fax: +9821 88898113, www.bimehasia.com

Alborz: Tel: +9821 88903201-9, Fax: +9821 88908088

Zuschüsse:

Zuschüsse hängen von der gewählten Versicherung der Person ab, über die er/sie während der Registrierung ausführlich informiert wird.

Kosten:

Jegliche Kosten werden vom/von der Arbeitgeber/-in getragen, sobald die Person eine Arbeit im Iran aufnimmt. Andernfalls müssen die Kosten selbst getragen werden.

2. Medizinische Versorgung und Medikamente

90% der Bevölkerung in ländlichen als auch ärmeren Regionen hat Zugang zu Basisgesundheitsdienstleistungen. In den letzten 30 Jahren wurden im Iran diverse Reformen zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der Bevölkerung vorgenommen, nach deren Implementierungen wesentliche Fortschritte im sozialen sowie wirtschaftlichen Sektor verzeichnet werden konnten. In ländlichen Regionen verfügt jedes Dorf über ein sogenanntes Gesundheitshaus, in dem vom Gesundheitsministerium ausgebildete "Behvarz" und Gesundheitsarbeiter zur medizinischen Behandlung bereitstehen. Auch in städtischen Regionen gibt es eine Vielzahl an Gesundheitszentren.

Das gesamte Gesundheitssystem wird vom Ministerium für Gesundheit und Medizinische Bildung verwaltet.

II. Gesundheitswesen (2/2)

Die Universitätskliniken, von denen in jeder Provinz eine vorhanden ist, spielen ebenfalls eine wichtige Rolle für die medizinische Versorgung. Die Universitätsleitung fungiert hier als Oberhaupt aller medizinischen Dienstleistungen und ist verantwortlich für alle Gesundheitshäuser und Kliniken in der jeweiligen Region. Im Zuge der aktuellen Sanktionen gegen den Iran ist es zu gelegentlichen Engpässen beim Import von speziellen Medikamentengruppen gekommen. Generell gibt es aber keine ernsthaften Mängel an Medizin, Fachärztinnen und -ärzten oder Equipment im öffentlichen Gesundheitssystem. Pharmazeutika werden zumeist unter Führung des Gesundheitsministeriums aus dem Ausland importiert.

Zusätzlich gibt es für Bürger/-innen Privatkrankenhäuser mit Spezialleistungen in größeren Ballungsräumen. Die öffentlichen Einrichtungen bieten zwar grundsätzlich fast alle Leistungen zu sehr niedrigen Preisen an, aber aufgrund langer Wartezeiten und überfüllter Zentren entscheiden sich einige für die kostenintensivere Behandlung bei privaten Gesundheitsträgern.

Einweisung:

In jedem Bezirk gibt es Ärztinnen und Ärzte sowie Kliniken, die dazu verpflichtet sind, Notfälle zu jeder Zeit aufzunehmen. In weniger dringenden Fällen sollte der/die Patient/-in zunächst sein Gesundheitscenter kontaktieren und einen Termin vereinbaren.

Verfügbarkeit und Kosten von Medikamenten:

Der Rote Halbmond (Red Crescent) ist die zentrale Stelle für den Import von speziellen Medikamenten, die für Patienten/-innen in speziellen Apotheken erhältlich sind.

Generell sind alle Medikamentengruppen im Iran erhältlich. Üblicherweise werden sie in kleinen Mengen ausgeteilt, um den Weiterverkauf auf dem Schwarzmarkt zu unterbinden.

Kontaktdetails wichtiger Apotheken:

- Helal Ahmar Pharmacy:
Nr.3, Cross section of Talaghani Ave. & Farahani Ave., Tehran, Iran,
Tel: (0098 21) 88803871-5
- Aban Pharmacy
Cross section of Karim Khan Zand Ave. & Kheradmand, Tehran, Iran
Tel: (0098 21) 88849011-5

Gesundheitswesen: Zugang, insbesondere für Rückkehrende

Berechtigung und Voraussetzungen

Alle iranischen Staatsbürger/-innen inklusive Rückkehrende haben Anspruch auf grundlegende Gesundheitsleistungen (PHC) sowie weitere Angebote. Es gibt zwei verschiedene Arten von Krankenversicherungen: Die Versicherung über den Arbeitsplatz oder eine private Versicherung. Beide werden von der öffentlichen Versicherung im Iran TAMIN EJTEMAEI verwaltet: www.tamin.ir/. Kinder sind in der Regel über ihre Eltern mitversichert.

Anmeldeverfahren

Die Anmeldung erfolgt über Tamin Ejtemaei: <http://www.tamin.ir/>. Die Leistungen variieren dabei je nach gewähltem Versicherungspaket. Informationen zu verschiedenen Varianten erhält man bei der Anmeldung.

Erforderliche Dokumente

- Kopie der iranischen Geburtsurkunde
- Passfoto
- Vollständiger medizinischer Untersuchungsbericht
- Zusätzliche Dokumente können später gegebenenfalls angefordert werden

III. Arbeitsmarkt und Beschäftigung (1/2)

I. Allgemeine Informationen

Nach Angaben des Statistischen Amtes im Iran betrug die Anzahl der erwerbstätigen Personen (10 Jahre und älter) im Herbst 2018, 23,922,028. 40,5% der erwerbstätigen Bevölkerung (10 Jahre und älter) werden als wirtschaftlich aktiv gezählt, was bedeutet, dass sie entweder fest berufstätig oder offiziell arbeitslos gemeldet sind. Die Erwerbsbeteiligung ist bei Frauen geringer als bei Männern, sowie in städtischen Gebieten niedriger als in ländlichen Regionen.

Die Arbeitslosenrate beträgt momentan 11,7%. Auch hier ist die Rate bei Frauen höher als bei Männern sowie in städtischen Gebieten höher als in ländlichen Regionen. Der größte Teil der Bevölkerung ist im Dienstleistungssektor beschäftigt (49,9%), danach folgen der Industriesektor (32,9%) und der Landwirtschaftssektor (17,2%).

Weitere Informationen zu aktuellen Entwicklungen können der unten stehenden Tabelle entnommen werden.

Durchschnittlicher Lohn:

- Bau: etwa 15.168.822 IRR pro Monat
- Taxifahren: zwischen 800.000 IRR und 1.500.000 pro Tag
- Gemeindearbeit: Minimum 505.627 IRR am Tag
- IT-Spezialisten: Etwa 50.000.000 IRR pro Monat

Die jährliche Arbeitsplatzbeschaffung durch Regierungsorganisationen und private Firmen stimmt nicht mit der Zahl der tatsächlichen Bewerber/-innen überein. Demnach ist die Konkurrenz auf dem Arbeitsmarkt sehr hoch, insbesondere, da 70% der iranischen Bevölkerung unter 35 Jahre alt ist. Momentan beschäftigt sich das Arbeitsministerium mit einem umfassenden Plan zur Schaffung von mehr Arbeitsplätzen, der jedoch zunächst vom Parlament (Majlis) genehmigt werden muss.

Mehr Informationen können hier bezogen werden:

<https://www.amar.org.ir/Portals/0/News/1397/new-rook-4-96.pdf>

Arbeitskraft Indikator	Gesamt				Männer			Frauen	
	Veränderung	Herbst 2018 Rate	Herbst 2017 Rate	Veränderung	Herbst 2018 Rate	Herbst 2017 Rate	Veränderung	Herbst 2018 Rate	Herbst 2017 Rate
Erwerbsbeteiligungsrate der Bevölkerung ab 10 Jahren	0,6	40,5	39,9	0,4	64,4	64,0	0,8	16,4	15,6
Arbeitslosenquote der Bevölkerung ab 10 Jahren	0,0	11,7	11,7	0,1	10,1	10,0	-1,0	18,0	19,0
Jugendarbeitslosigkeit von 15 bis 24 Jahre	-1,3	27,0	28,3	-0,8	23,6	24,4	-3,7	38,4	42,1
Jugendarbeitslosigkeit von 15-29 Jahre	-0,5	24,5	25,0	-0,4	20,8	21,2	-1,1	37,1	38,2

III. Arbeitsmarkt und Beschäftigung (2/2)

2. Unterstützung bei der Arbeitsplatzsuche

Für den Zugang zum Arbeitsmarkt sind die Geburtsurkunde und eine Erlaubnis der zuständigen Arbeitsvereinigung notwendig. Diese Regel gilt für alle iranischen Bürger/-innen. Ein Universitätsabschluss erhöht die Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Die beste Möglichkeit eine Stelle zu finden sind Zeitungsinserate und Onlineportale wie <http://divar.ir>. Es gibt viele Arbeitsvermittlungen in den großen Städten, die bei der Suche nach einem passenden Job auf Grundlage der Qualifikationen und Erfahrungen der rückkehrenden Person helfen.

3. Arbeitslosenunterstützung

Allgemeine Informationen über staatliche / private Arbeitslosenhilfe

Eine staatliche Arbeitslosenhilfe gibt es nicht, es sei denn, der/die Rückkehrende oder dessen/deren Arbeitgeber/-in haben monatliche

Beiträge an eine entsprechende Versicherungsfirma gezahlt.

Leistungen und Kosten:

Der monatliche Minimalbeitrag für Sozialhilfe (inklusive Krankenversicherung, Rente und Arbeitslosenunterstützung), liegt bei 3.672.170 IRR, wovon 2.885.330 IRR von den Arbeitgeber/-innen getragen werden und der Restbetrag von den Arbeitnehmer/-innen.

Wer diese Gebühr mindestens sechs Monate ohne Unterbrechung zahlt, hat Anspruch auf 55% des vorangegangenen Monatslohns.

4. Weiterbildung

Im Iran gibt es viele private Berufsschulen. Aufgrund der hohen Arbeitslosenzahl versucht die Regierung, diese Einrichtungen zu fördern. Auf folgenden Webseiten können Informationen zu den Schulen und Kursen eingesehen werden:

- <http://www.mohme.gov.ir>,
- <http://www.irantvto.com>

Arbeitslosenunterstützung: Zugang speziell für Rückkehrende

Berechtigung und Voraussetzungen

Alle Personen, die entweder selbst oder über eine/n Arbeitgeber/-in für mindestens sechs Monate die festgelegten Versicherungsbeiträge gezahlt haben, sind anspruchsberechtigt.

Anmeldeverfahren

Alle iranischen Bürger/-innen sowie Rückkehrende, können sich für Sozialhilfe bei Tamin Ejtemaei (<http://www.tamin.ir/>) oder einer privaten Versicherungsgesellschaft bewerben.

Erforderliche Dokumente

- Kopie der iranischen Geburtsurkunde,
- Passfoto
- Letzter Arbeitsvertrag,
- Schreiben der/des Arbeitgebers/-in
- Zusätzliche Dokumente können später gegebenenfalls angefordert werden

IV. Wohnsituation

1. Allgemeine Informationen

Generell ist eine ausreichende Anzahl an Häusern und Wohnungen in Teheran sowie im Rest des Landes verfügbar. Die Kauf- und Mietpreise sind von Lage und Ort abhängig. Das Mieten einer Wohnung schließt in allen Regionen Irans immer die Bezahlung einer Kautions mit ein. Die Höhe dieser variiert je nach Lage sowie Größe und Zustand der Wohnung.

Die monatliche Miete für eine Ein-Zimmer-Wohnung in preiswerter Lage im Stadtzentrum, kostet zwischen 15.000.000 und 20.000.000 IRR (ohne Nebenkosten und Anzahlung).

Zusätzlich verlangen Vermieter/-innen in der Regel eine Anzahlung zwischen 100.000.000 und 200.000.000 IRR. Eine höhere bzw. niedrigere Anzahlung verringert bzw. vergrößert dabei die Monatsmiete (alle Zahlen beziehen sich auf 2018).

Subventionierte Wohnungen sind nur für Regierungsangestellte verfügbar. Rückkehrende ohne Unterkunft können zunächst in einem Hotel unterkommen. Im Vergleich zum ländlichen Raum, sind die Wohn- und Lebenshaltungskosten in den Städten höher. Dort ist das Angebot an Wohnraum jedoch auch größer.

2. Unterstützung bei der Wohnungssuche

Die beste Möglichkeit bei der Wohnungssuche bieten Immobilienfirmen, die in fast jedem Ort zu finden sind. Rückkehrende können dort ihr Budget nennen und nach geeigneten Wohnungen fragen. Zudem gibt es Onlineportale wie <http://iranfile.ir/>.

3. Finanzielle Unterstützung

Ein Wohnungskredit kann durch die Maskan Bank gewährt werden. Aufgrund vielfacher Änderungen der Vergabekriterien im letzten Jahr, sowie den hohen Zinsen, verzichten jedoch viele Iraner/-innen in der Regel auf die Aufnahme eines Wohnkredits.



Credit: IOM / 2017

IV. Wohnsituation

Wohnsituation Zugang für Rückkehrende / Vulnerable Gruppen

Für Rückkehrende gibt es keine vorübergehenden Unterkunft im Iran. Rückkehrende, die im Rahmen des IOM-Projekts *Assisted Voluntary Return and Reintegration* (AVRRR) in den Iran zurückkehren, können auf Anfrage des Ausreiselandes für einige Tage in Hotelzimmer eingebucht werden (für weitere Informationen können Sie sich an die Büros von IOM Teheran oder IOM im Land Ihres Aufenthalts wenden).

Die temporären Unterkünfte der Regierung, auch bekannt als *warm houses*, richten sich in der Regel nur an gefährdete obdachlose und süchtige Personen.

Weiterhin gibt es soziale Notdienste, die Beratung, Schutz und Unterkunft für besonders gefährdete Gruppen und Opfer häuslicher Gewalt anbieten. Dieser Notdienst ist innerhalb des Iran über die Telefonnummer 123 erreichbar. Für weitere Informationen siehe: <https://www.yasa.co/blog/social-emergency-123-phone-ready-to-receive-reports-of-violence-against-wife/> .



Credit: IOM / Nathalie Kasperek 2017

V. Sozialwesen (1/2)

I. Allgemeine Informationen

Als Teil des iranischen Sozialwesens haben alle iranischen Bürger/-innen das Recht auf kostenfreie Bildung und Gesundheitsversorgung. Darüber hinaus können Leistungen vom/von der Arbeitgeber/-in oder privaten Anbieter/-innen und Organisationen angeboten werden.

Kosten:

Die gedeckten Kosten und Leistungen variieren je nach Versicherungspaket. Bei der Registrierung wird die Person über die auf ihn/sie zutreffenden Leistungen informiert. Alle Kosten werden vom/von der Arbeitgeber/-in übernommen. Ist die rückkehrende Person im Iran arbeitslos, so müssen die Kosten selbst getragen werden.

Versicherte, Arbeitgeber/-innen und der Staat zahlen wie folgt in den entsprechenden Fond ein:

- Versicherte Person: 7% des Einkommens. Freiwillig Versicherte zahlen 26% des Einkommens; Berufskraftfahrer/-innen 10%;
- Arbeitgeber/-innen: 20% der Gehaltsabrechnung
- Staat: 3% der Gehaltsabrechnung (auch für freiwillig Versicherte); und 17% für Berufskraftfahrer/-innen.

Um bestimmte strategisch wichtige Industrien zu stärken, übernimmt die Regierung zudem den Arbeitgeber/-innen-Beitrag für eine bestimmte Anzahl von Angestellten.

Sozialwesen: Zugang/Voraussetzungen insbesondere für Rückkehrende

Berechtigung und Voraussetzungen

Alle iranischen Staatsbürger/-innen sowie Rückkehrende sind sozialhilfeberechtigt und haben Zugang zum TAMIN EJTEMAEI, der einzigen Sozialhilfe- und Versicherungsinstitution im Iran:

<http://www.tamin.ir/>

Anmeldeverfahren

Die Registrierung erfolgt über die o.g. Website auf der alle weiteren Schritte sowie erforderliche Dokumente zu finden sind.

Erforderliche Dokumente

Eine Kopie der iranischen Geburtsurkunde, ein Passfoto, sowie eine medizinische Untersuchung. Weitere Dokumente können später ebenfalls verlangt werden.

2. Rentensystem

Die Sozialsicherung schützt im Falle von Arbeitslosigkeit, Krankheit, Berufsunfällen und auch bei altersbedingtem Ausscheiden. Seit 2003 wurden die zuständigen Institutionen überholt und zusammengelegt, um Ineffektivität und Redundanzen zu vermeiden. Das System deckt alle Angestellten und Freiberufler ab, wobei letztere zwischen verschiedenen Levels wählen können. Eine freiwillige Abdeckung ist für vorher versicherte Personen bis 55 Jahre verfügbar (mindestens 30 Tage) sowie für Berufskraftfahrer/-innen. Spezielle Systeme gibt es darüber hinaus für Staatsangestellte und Militärangehörige. Generell ist für Angestellte die Mitgliedschaft im Sozialversicherungssystem verpflichtend.

Leistungen:

Zuschüsse und Leistungen werden auf Basis des Gehalts (insbesondere der letzten zwei Jahre) der zu versichernden Person berechnet, sowie auf Basis der monatlichen Zahlungen bei Privatversicherten.

Kosten:

Solange Rückkehrende für eine iranische Organisation/Firma arbeiten, übernehmen Arbeitgeber/-innen den Großteil der Beiträge. Ansonsten muss (je nach gewähltem Angebot) selbst eingezahlt werden.

Für Angestellte müssen 7% des monatlichen Gehalts abgegeben werden, während Selbstständige und Private einen individuell abgestimmten Beitrag in Gänze bezahlen.

Rentensystem: Zugang/Voraussetzungen insbesondere für Rückkehrende

Berechtigung und Voraussetzungen

Alle iranischen Staatsbürger/-innen in einem Beschäftigungsverhältnis, sowie freiwillige Selbstzahler/-innen.

Anmeldeverfahren

Für Angestellte übernimmt in der Regel der/die Arbeitgeber/-in die Registrierung. Selbstzahler/-innen sollten sich über die Website von TAMIN EJTEMAEI anmelden: <http://www.tamin.ir/>.

Erforderliche Dokumente

Eine Kopie der iranischen Geburtsurkunde, ein Passfoto, der Arbeitsvertrag sowie ein Schreiben der/des Arbeitgebers/-in.

3. Schutzbedürftige Personen

Da es keine allgemein akzeptierte Definition für schutzbedürftige Personen gibt, ist es schwierig, diese Gruppe zu spezifizieren. Dennoch gibt es einige NGOs, sich auf einen bestimmten Kreis Betroffener spezialisieren.

Allgemein gibt es zwei Arten von Zentren, die Unterstützung für schutzbedürftige Gruppen im Iran leisten: Öffentliche und private. Die öffentlichen Einrichtungen sind in der Regel überlaufen und es gibt lange Wartezeiten, weshalb Personen, die über die nötigen Mittel verfügen, sich oft an kleinere, spezialisierte private Zentren wenden.

Die populärste Organisation ist BEHZISTI (<http://www.behzisti.ir/>), die Projekte zu Gender, alten Menschen, Menschen mit Behinderung (inklusive psychischer Probleme), ethnische und religiöse Minderheiten, etc. anbietet. Außerdem werden Drogensüchtige, alleinerziehende Mütter, Personen mit Einschränkungen etc. unterstützt. Zu den Dienstleistungen zählen unter anderem Sozio-psychologische Betreuung, Beratungsgespräche, Unterkünfte, Rehabilitationsleistungen, Suchtbehandlung etc.

Es gibt einige Zentren unter Aufsicht der BEHZISTI Organisation, welche Personen in Not Hilfe gewähren. Solche Leistungen sind kostenfrei. Aufgrund der hohen Nachfrage und einiger Beschränkungen, bevorzugen viele Personen die privaten, zahlungspflichtigen Zentren.

Der Zugang zu den öffentlichen Angeboten ist für alle Bürger/-innen gleich, dennoch gibt es zusätzliche Unterstützung, die von den Communities/Organisationen getragen werden: Z.B. die Imam Khomeini Relief Foundation (Farsi: کمیته‌ی امداد امام خمینی), eine gemeinnützige Organisation, die im März 1979 gegründet wurde und in Armut lebende Familien unterstützt.

Zugang für schutzbedürftige Personen:

Auf der Internetseite von BEHZISTI sollte nach einem nächstgelegenen Büro gesucht werden.

Für die Imam Khomeini Relief Foundation sind die Kontaktdaten wie folgt:

- Neben dem Refah Hyper Markt
Makhsous Str., Azadi Sq., Tehran, Iran
Tel: +98 21 44690839 & +98 21 44690752

Sowohl BEZIHSTI als auch die Stiftung helfen bei den erforderlichen Dokumenten und dem Registrierungsverfahren, entsprechend der Situation der betroffenen Person.

VI. Bildungssystem

I. Allgemeine Informationen

Die Bildung im Iran ist hochgradig zentralisiert und unterteilt in K-12 Bildung und höhere Bildung. K-12 Bildung wird vom Ministerium für Bildung (<http://www.medu.ir/Portal/Home/>) geleitet und die höhere Bildung vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Technik (<http://www.irost.org/en/>). Beginnend in der Vorschule besteht in allen Bildungsinstitutionen Geschlechtertrennung.

Der Iran hat 107 staatliche Universitäten, von denen 28 medizinische Universitäten sind, sowie einige staatliche Forschungseinrichtungen. Es gibt 25 private Universitäten, einschließlich der Islamic Azad University, welche Niederlassungen im ganzen Land betreibt. Eine vollständige Liste der Institutionen und Universitäten findet sich hier: <http://www.4icu.org/ir/iranian-universities.htm>.

Kindergärten und Vorschulen sind in fast allen Vierteln der Städte vorhanden. Die Gebühren variieren je nach Lage, Bildung, Qualität und Leistung. Die Kosten fangen bei 6.000.000 IRR pro Jahr an und reichen bis 84.000.000 IRR. Für die Anmeldung sind die Shenاسnameh (ID) der Eltern und des Kindes, sowie eine medizinische Untersuchung und der Impfausweis notwendig.

Bildungsniveau	Alter
Krippe (optional)	0-3
Kindergarten (optional)	3-5
Grundschule (verpflichtend)	
Vorschule	6
Grundschule (6 Jahre)	7-13
Weiterführende Schulen	
Weiterführende Schulen (6 Jahre = 3 + 3)	13-19
Höhere Bildung	
Universität	ab 19

2. Kosten, Studienkredite und Stipendien

Grundschule, Sekundarschule und höhere Bildung sind kostenfrei, obgleich private Schulen und Universitäten Gebühren verlangen dürfen. Die meisten Universitäten im Iran haben ihre eigenen finanziellen Förderprogramme.

Die Aufnahmeprüfung (KONKUR) basiert auf den vorhandenen Plätzen an der Universität. Da es inzwischen im ganzen Land mehr Universitäten gibt, ist der Wettbewerb gesunken. Ausnahme bilden die Universitäten in größeren Städten und beliebte Studiengänge wie Medizin oder Ingenieurwesen.

Die Feirdowsi Universität von Mashhad hat ein Büro für Studierende, um Kredite und finanzielle Hilfe zu gewährleisten (<http://refahsalamat.um.ac.ir/index.php?lang=fa>).

Informationen hierzu sind auf den entsprechenden Websites der Universitäten zu finden. Darüber hinaus vergibt das Amt für Bildungsangelegenheiten Rabatte für Studierende, basierend auf ihren Leistungen im Vergleich zu ihren Kommilitonen/-innen.

Zugangsvoraussetzungen für Stipendien und Kredite

Für Stipendien und Kredite sind die Student Welfare Offices zuständig, die es an fast allen Universitäten gibt. Die aktuellste Liste der verfügbaren Förderungen kann je nach individueller Lage der Studierenden (Familienstand, Stadt, Bildungslevel) unter folgendem Link eingesehen werden:

www.swf.ir/pages/downloadcenter/go.php?id=207

3. Anerkennung ausländischer Abschlüsse von Hochschulen

Das Büro für graduierte Studierende des Ministeriums für Bildung (Office of Graduated Students of the Ministry of Education) ist für die Anerkennung und Verifizierung ausländischer Abschlüsse zuständig. Eine Liste anerkannter Universitäten ist unter folgendem Link einsehbar: <http://grad.saorg.ir/>

VII. Konkrete Unterstützung für Rückkehrende

I. Reintegrationsprogramme

Es gibt eine Vielzahl von Projekten, die eine freiwillige Rückkehr und Reintegration unterstützen. Z.B. IOM Teheran, die folgende Leistungen anbietet, um eine nachhaltige Rückkehr und Reintegration zu ermöglichen:

- Unterstützung bei der Aufnahme
- Bargeldzuwendungen bei der Ankunft
- Unterstützung bei der Weiterreise
- Hotelbuchungen für den Fall, dass eine Übernachtung vor der Weiterreise zum Zielort erforderlich ist
- Einweisung für Rückkehrende am Flughafen, inkl. Projektflyer und Kontaktliste
- Beratungsgespräche
- Beratung bei Geschäftsgründungen
- Unterstützung bei Aus- und Weiterbildung
- Bildungsförderung
- Arbeitsmarktberatungen
- Beratungen zu medizinischen Aspekten und Versicherungsmöglichkeiten

- Unterstützung bei der Ausarbeitung eines Geschäftskonzepts / Businessplans
- Unterstützung bei einer Kosten-Nutzen-Analyse, Monitoring und Evaluierung individueller Fälle, etc.

2. Unterstützung zum Start von Einkommensgenerierenden Aktivitäten

Wie bereits erwähnt, unterstützt die IOM Teheran Rückkehrende bei einkommensgenerierenden Aktivitäten und möglichen Geschäftsgründungen. Anhand ausführlicher Beratung zur aktuellen Arbeitsmarktsituation, zu Angebot und Nachfrage, benötigten Dokumenten, Erstellung von Geschäftsplänen, etc., werden Rückkehrende beim beruflichen Wiedereinstieg begleitet.

Für mehr Informationen kontaktieren Sie:

- IOM Teheran
Tel: +98 (21) 22860691-4
Email: iomtehran@iom.int
Website: <http://iomtehran.ir>
- IOM Germany
Tel: +49 (0) 911 43 000
Email: iom-germany@iom.int



VIII. Kontaktinformationen und nützliche Links (1/4)

Internationale Organisationen, NGOs und Humanitäre Hilfsorganisationen

Economic Cooperation Organization (ECO)

Adresse: Nr. 1, Golbou Alley, Kamranieh St., Tehran, Iran
Tel: +98(21) 22831733-4 & 22292066

Email: registry@eco.int

Internet: <http://www.eco.int/index.php>

ECO Cultural Institute (ECI)

Adresse: Nr. 10, Naz Alley, Movahed-Danesh St. Tehran – Iran

Tel: 0098-21-2767 3000

Email: info@ecieco.org

Internet: <http://en.ecieco.org/subpages/IranOffice/>

Food and Agriculture Organization (FAO)

Adresse: 1st Floor, Agricultural Research, Education and Extension Organization, Yemen Street, Velenjak, Chamran Highway, Tehran, Iran

Tel.: +98(21) 22413803-22429220

Email: FAO-IR@fao.org

Internet: www.fao.org

United Nations Resident Coordinator Office (UNRC)

Adresse: Nr. 8, Shahrzad Blvd., Darrous, Tehran, Iran

Tel.: +98 (21) 2286 0691-4

Email: rc.office.iran@undp.org

Internet: www.un.org.ir

PARLIAMENTARY UNION OF THE OIC MEMBER STATES (PUIC)

Adresse: 34 Pesyan Str. Zaferanieh Tehran

Tel: (9821) 22418860/62

Email: g.s@puic.org

International Organization for Migration (IOM)

Adresse: Nr. 8, Shahrzad Blvd., Darrous, Tehran, Iran

Tel: +98 (21) 2286 0691-4

Email: iomtehran@iom.int

Internet: www.iomtehran.ir

The Islamic Educational, Scientific and Cultural Organization (ISESCO)

Adresse: 43, Kalantari St., Sepahbod Gharani Ave., Tehran, Iran

Tel: (+9821) 8831 62 88, 8882 32 74

Email: isesco@isesco-tehran.org

Internet: <http://www.isesco-tehran.org/>

United Nations Industrial Development Organization (UNIDO)

Adresse: United Nations Gebäude Nr. 8, Shahrzad Blvd., Darrous, Tehran

Tel: (98-21) 2286 691-4/2286 8044/ 2286 7693

Email: office.iran@unido.org

Internet: www.unido.org

United Nations Information Center (UNIC)

Adresse: United Nations Gebäude Nr. 8, Shahrzad Blvd., Darrous, Tehran, Iran

Tel: (98-21) 2287 3837 (Direct)/2286 069-4/2286 0925-8

Email: unic.tehran@unic.org

Internet: www.unic-ir.org

United Nations Development Programme (UNDP)

Adresse: United Nations Building Gebäude Nr. 8, Shahrzad Blvd., Darrous, Tehran, Iran

Tel: (98-21) 2286 0691-4/2286 0925 – 8

Email: registry.ir@undp.org

Internet: www.undp.org.ir

United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR)

Adresse: Nr. 3, East Emdad St., North Shiraz Ave., Vanak Sq., Tehran

(98-21) 42939

Email: irnte@unhcr.org

Internet: <http://unhcr.org.ir/>

United Nations Children's Fund (UNICEF)

Adresse: Nr. 7, Nezami St., Ghoba St., Shariati Ave., Tehran 19449, Iran

Tel: (98-21) 2259 4994

Email: tehran@unicef.org

Internet: www.unicef.org/iran

VIII. Kontaktinformationen und nützliche Links (2/4)

Relevante lokale Organisationen (Arbeitsagenturen, Krankenkassen, etc.)

Iranian Social Security Organization (Tamin Ejtemaei)

Adresse: Nr.345 Azadi Ave., Tehran, Iran
Tel: +9821-64501
Email: info@Tamin.ir
Internet: www.tamin.ir

Central Insurance of Iran

Adresse: Nr.2, Maryam St., Mandela Ave., Tehran, Iran
Tel: +982124551000
Email: secretariat@centinsur.ir
Internet: <https://en.centinsur.ir/>

Ministry of Cooperatives, Labour, and Social Welfare

Adresse: Zwischen Khosh and Behboodi St., Azadi St. Tehran, Iran
Tel: +98 21 64491
Email: infopack@irimlsa.ir
Internet: <https://www.mcls.gov.ir/>

Iran Chamber of Guilds

Adresse: Nr. 1, Vafa Alley, Golriz St., Shoa Sq., Ghaem Magham Avenue. Tehran Iran
Tel: +98 (21) 88345968
Email: khabarasnaf@gmail.com
Internet: <http://otaghasnafeiran.ir/>

Tehran Guilds Chambers

Adresse: Nr. 456, Malek Junction, Shariati St., Tehran Iran
Tel: +98 (21) 85543000
Email: info@otaghasnaftehran.ir
Internet: <http://www.otaghasnaftehran.ir/>

Iran Chamber of Commerce, Industries, Mines and Agriculture

Adresse: Nr. 175, Shahid Mousavi St. (Opportunity), Taleghani St. Tehran, Iran
Tel: +98 21 88 34 59 68
Email: info@iccima.ir
Internet: <http://iccima.ir/>

Services zur Unterstützung bei der Jobsuche, Wohnungssuche, etc.

Divar Online Ads

Internet: www.divar.ir

Jobiran

Adresse: No. 1, Darmangah Dead end., zwischen Fakhr Razi und Daneshgah St., Jomhour Avenue, Tehran, Iran
Tel.: +98 (21) 66481895
Email: info@jobiran.com
Internet: www.jobiran.com

Iran Job

Adresse: Azar Junction, Sheykh Bahaei St., Isfahan
Tel: +98 (21) 32373510
Email:
Internet: <http://www.iranjob.ir/>

Technical and Vocational Training Organization (TVTO)

Adresse: Khosh Kreuzung, Azadi Avenue, Tehran
Tel: +98 21 66944105
Email: info@irantvto.ir
Internet: www.irantvto.ir

Iran File

Adresse: Gebäude 11, Etage 4, Nr. 41, Pouya Tower, Shah Nazari St., Madar Sq., Tehran, Iran
Tel: +98 (21) 22905400
Email: contact iranfile.ir
Internet: www.iranfile.ir

SHABESH Real Estate Lists

Adresse: Unit 2, No. 16, Ecke 10th Shaghayegh St., Further up Kourosh, Sattari Highway, Tehran, Iran
Tel: +98 (21) 46019066
Internet: <https://shabesh.com/>

VIII. Kontaktinformationen und nützliche Links (3/4)

Medizinische Einrichtungen

International Red Cross

Adresse: Nr. 75, east Taban Alley, After Pole Mir Damad, Africa Blvd, Tehran
Tel: 009821 88785503,
Fax: 009821 88783370,
E-Mail: intdep@irrcs.org

Khatam Al-Anbia Specialty and Subspecialty Hospital

Adresse: Rashid Yasemi Str. Upper than Mirdamad St. 4Vali-Asr St. Tehran, Iran
Tel: +98 21 88884040
Internet: <http://www.khatamhospital.org/>

Rajaei Cardiovascular, Medical & Research Center

Adresse: Valiasr Ave Niayesh Intersection, Tehran Iran
Tel.: 0098(21)23921
Internet: www.rhc.ac.ir

Babol University Hospitals

Adresse: University of Medical Sciences , Ganjafrooz Street, Babol , Mazandaran ,Iran
Tel: +98 11 32192832
Internet: <http://www.mubabol.ac.ir/>

Royan Institute Research and Clinical Center for Infertility and Reproductive Health

Adresse: Hafez St., North Bani Hashem Avenue., Resalat Highway, Tehran Iran
Tel: +98 (21) 23562000
Internet: http://www.royaninstitute.org/cmsfa/index.php?option=com_frontpage&Itemid=1

Avicenna Research Institute

Adresse: Shahid Beheshti University, Darakeh St., Tehran. Iran
Tel.: +98 21 22432020
Email: contact@avicenna.ac.ir
Internet: <http://www.avicenna.ac.ir/>

Erfan Hospital

Adresse: Shahid Riazi Bakhshayesh St., Sarv Junction, Saadat Abad, Tehran Iran
Tel: +98 21 22358435
Email: info@erfanhospital.ir
Internet: erfanhospital.ir

Tehran Heart Center

Adresse: North Kargar-Ave , Tehran-Iran
Tel: (+98) 21 88029600 - 69
Email: thc@tums.ac.ir
Internet: <http://thc.tums.ac.ir/en/#home>

Noor Eye Hospital

Adresse: 96, Esfandiar Blvd, Valiasr St. Tehran Iran
Tel: (+9821) 82400
Internet: <http://hospital.noorvision.com>

Fars Psycological Clinic

Adresse: Alley #2, Sarbaz BLVD, Shiraz, Fars, Iran
Tel: +98 71 38304481
Email: info@FarsClinic.com
Internet: <http://farsclinic.com/>

Milad Hospital

Adresse: Shahrak Gharb, Near Milad Tower, Tehran, Iran
Tel: +98 21 84090
Internet: <http://miladhospital.com>

Shartiati Hospital In Tehran

Adresse: Jalal Al e Ahmad Junction, North Karegar St., Tehran, Iran
Tel: +98 21 84901000
Email: shariatihosp@tums.ac.ir
Internet: shariati.tums.ac.ir/

VIII. Kontaktinformationen und nützliche Links (4/4)

Sonstige Kontakte (NGOs für Frauen und Kinder, Mikrokreditinstitute, etc.)

Society to support children suffering from cancer (MAHAK)

Adresse: MAHAK Pediatric Cancer Treatment & Research Center, MAHAK Blvd., Prof. Parvaneh Vossough St., Shahid Majdi Blvd., Artesh Freeway, Tehran, Iran
Tel: (+98 21) 2201312,
Fax: (+98 21) 22451414
Email: info@mahak-charity.org

Charity foundation for special diseases

Adresse: No.2, Ecke East Saeid St., South Bahar St., North Kaveh Blvd, Tehran, Iran
Tel: (0098 21) 22783465
Fax: (0098 21) 22765423
Email: info@cffsd.org,
Internet: www.cffsd.org

Bank Maskan (Housing Bank)

Adresse: Nr.14, Attar St, Vali-asr Ave, Vanak Sq, Tehran, Iran
Tel: +98 21 61088
Email: ntl_div@bank-maskan.ir
Internet: <http://bank-maskan.ir/>

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte auch das Informationsportal zur
Freiwilligen Rückkehr und Reintegration *Returning from Germany*:

<https://www.returningfromgermany.de/de/countries/iran>